

**Checkliste zur Selbstbewertung für Veranstalter von  
Eignungsprüfungen in Form von Vergleichsprüfungen  
(Ringversuchen) nach  
ISO/IEC Guide 43-1**

**Organisation  
Durchführung  
Auswertung**

Erarbeitet durch BAM-Projekt 0507-S-0418

Ansprechpartner: Dr. Johannes van de Kreeke

	Seite
<b>Inhalt</b> .....	2
<b>Präambel</b> .....	3
<b>1. Organisation und Planung</b> .....	4
1.1 Grundlagen/Systembeschreibung .....	4
1.2 Personal .....	6
1.3 Datenverarbeitung .....	6
1.4 Statistik .....	7
1.5 Vorbereitung der Prüfobjekte .....	8
1.6 Prüfobjektmanagement .....	9
1.7 Auswahl der Methoden/Verfahren .....	10
1.8 Entwicklung des Eignungsprüfungssystems .....	11
<b>2. Durchführung und Berichterstattung</b> .....	11
2.1 Dokumentation .....	11
2.2 Anweisungen .....	12
2.3 Verpackung und Transport der Prüfobjekte .....	12
2.4 Datenauswertung und Aufzeichnungen .....	13
2.5 Berichterstattung des Veranstalters .....	14
2.6 Bewertung .....	16
2.7 Zusammenarbeit mit Teilnehmern .....	17
<b>3. Vertraulichkeit</b> .....	18
<b>4. Dokumentation zum Qualitätsmanagement</b> .....	19

## Präambel

Die vorliegende Checkliste basiert auf der 2. Ausgabe, 1997 des ISO/IEC Leitfadens 43-1 "Proficiency testing by interlaboratory comparisons - Part 1: Development and operation of proficiency testing schemes". Die Checkliste wendet sich an die Veranstalter von Eignungsprüfungen (EP) und soll ihnen zur Selbsteinschätzung dienen, inwieweit sie bei der Organisation von Eignungsprüfungen, die als Vergleichsprüfungen mit einer größeren Teilnehmerzahl (Ringversuche) geplant und durchgeführt werden, mit dem genannten Leitfaden konform sind.

Der ISO/IEC Leitfaden enthält keine verbindlichen Forderungen an die Veranstalter von Eignungsprüfungen, aber er nennt die wesentlichen Grundsätze, die bei ihrer Vorbereitung und Durchführung berücksichtigt werden müssen, und gibt Anregungen zu ihrer Verwirklichung. Diese Grundsätze und Anregungen, die weitgehend auch für Vergleichsprüfungen zutreffen, die nicht als Eignungsprüfungen, sondern zu anderen Zwecken veranstaltet werden, sind in der vorliegenden Checkliste umgesetzt worden. Die Autoren halten keineswegs immer Maßnahmen der EP-Veranstalter für erforderlich, wenn einzelne Fragen mit "Nein bzw. nicht erfüllt" beantwortet werden. Sie sind aber der Überzeugung, daß alle Gesichtspunkte geprüft werden sollten und vom Veranstalter jeweils entschieden werden muß, welche davon realisiert und welche ggf. nicht umgesetzt werden.

In Zweifelsfällen sollte auf den englischen Text des Leitfadens zurückgegriffen werden. Aus diesem Grund ist jeweils der Abschnitt, auf den sich eine einzelne Frage bezieht, angegeben.

Die Autoren sind an Meinungsäußerungen zu Inhalt und Gestaltung dieser Checkliste sowie zu ihrer Anwendbarkeit interessiert, um ggf. Verbesserungen vornehmen zu können. Kommentare und Änderungsvorschläge werden erbeten an:

Dr. Johannes van de Kreeke  
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)  
12200 Berlin

Tel.: (030) 81043748  
Fax: (030) 81041947  
e-Mail: [johannes.kreeke@bam.de](mailto:johannes.kreeke@bam.de)

lfd.Nr.	Abschnitt ISO/IEC Guide 43-1	Frage	ja bzw. erfüllt	Dokument-Nr.	nein bzw. nicht erfüllt	Maßnahmen erforderlich	entfällt
<b>1.</b>		<b>Organisation und Planung</b>					
<b>1.1</b>		<b>Grundlagen/Systembeschreibung</b>					
1.1.1	5.1.1	Ist ein Koordinator benannt?					
1.1.2	5.1.2	Existiert ein Plan zur Vorbereitung und Durchführung der Eignungsprüfung?					
1.1.3	5.1.2	Enthält dieser Plan:					
		a) Name und Adresse der die Eignungsprüfung koordinierenden bzw. durchführenden Organisation					
		b) Name und Adresse des Koordinators sowie der in die Planung und Durchführung einbezogenen Personen					
		c) Art und Zweck der Eignungsprüfung (Charakterisierung von Prüfverfahren, Zertifizierung von Referenzmaterialien, Überprüfung der QM-Maßnahmen im Labor)					
		d) Verfahren bzw. Kriterien der Teilnehmerauswahl (falls zutreffend)					

Ifd.Nr.	Abschnitt ISO/IEC Guide 43-1	Frage	ja bzw. erfüllt	Dokument-Nr.	nein bzw. nicht erfüllt	Maßnahmen erforderlich	entfällt
		e) • Namen und Adressen der an der Vorbereitung beteiligten Laboratorien (z.B. bei Prüfobjektvorbereitung, Homogenitätsprüfung, Sollwertbestimmung); • Anzahl bzw. Liste der potentiellen Teilnehmer					
		f) die Art der ausgewählten Prüfobjekte und Prüfverfahren mit einer kurzen Begründung für diese Wahl					
		g) die Beschreibung der Prüfobjekte (Herkunft, Behandlung, Prüfung, Transport)					
		h) die Festlegung, welche Informationen die Teilnehmer in der Zeit der Vorbereitung und Durchführung der Eignungsprüfung erhalten					
		i) den Zeitplan für die verschiedenen Phasen der Durchführung der Eignungsprüfung					
		j) Häufigkeit der Durchführung der Tests (für weiter laufende Eignungsprüfungen)					
		k) die Information zu den von den Teilnehmern anzuwendenden Prüfmethoden für die Prüfung und Messung					
		l) den Überblick über die verwendeten statistischen Auswerteverfahren, einschließlich der Bestimmung der Sollwerte und Ausreißer					
		m) Festlegung der Informationen, die die Teilnehmer über das Ergebnis der Eignungsprüfung erhalten sollen					

lfd.Nr.	Abschnitt ISO/IEC Guide 43-1	Frage	ja bzw. erfüllt	Dokument-Nr.	nein bzw. nicht erfüllt	Maßnahmen erforderlich	entfällt
		n) Grundlagen für die Leistungsbewertung der Teilnehmer					
		o) den Umfang der Veröffentlichung der Ergebnisse und Schlußfolgerungen aus der Eignungsprüfung					

<b>1.2</b>		<b>Personal</b>					
1.2.1	5.2.1	Existiert eine Liste der Mitglieder des Veranstaltungsteams mit Angaben von - Qualifikation					
		- Erfahrungen bezüglich technischer Durchführung, statistischer Auswertung, Organisation?					
1.2.2	5.2.2 (5.1.1)	Existiert eine technisch-wissenschaftliche Beratungsgruppe für den Veranstalter?					
1.2.3 (2.6.3)	5.2.3 (6.6.2)	Wurde(n) der Beratungsumfang/die Beratungsfunktionen festgelegt?					

lfd.Nr.	Abschnitt ISO/IEC Guide 43-1	Frage	ja bzw. erfüllt	Dokument-Nr.	nein bzw. nicht erfüllt	Maßnahmen erforderlich	entfällt
<b>1.3 Datenverarbeitung</b>							
1.3.1	5.3	Ist die vorgesehene Hardware leistungsfähig genug für die erforderlichen Dateneingaben, statistische Auswertung und Ergebnisausgaben?					
1.3.2 (2.4.2)	5.3 (6.4.1)	Wurden Kontrollen zur Dateneingabe implementiert? (Richtigkeit der Datenerfassung, Plausibilitätskontrollen)					
1.3.3	5.3	Wurde die verwendete Software geprüft und gesichert?					
1.3.4	5.3	Werden Datensicherheit (und Datenschutz) gewährleistet?					
<b>1.4 Statistik</b>							
1.4.1	5.4.1	Sind das statistische Modell und die Auswerteverfahren dokumentiert?					
1.4.2	5.4.2	Gibt es eine kurze Erklärung für ihre Auswahl?					
1.4.3	5.4.2	Beinhaltet das statistische Modell Überlegungen zu folgenden Punkten und deren Wechselbeziehungen:  a) Präzision und Richtigkeit der Prüfungen					

lfd.Nr.	Abschnitt ISO/IEC Guide 43-1	Frage	ja bzw. erfüllt	Dokument-Nr.	nein bzw. nicht erfüllt	Maßnahmen erforderlich	entfällt
		b) kleinste erfaßbare Ergebnisunterschiede zwischen Laboratorien bei einem vorgegebenen Konfidenzniveau					
		c) Anzahl der Teilnehmer					
		d) Anzahl der Prüfobjekte und Anzahl der Wiederholungsprüfungen					
		e) Verfahren zur Bestimmung der Sollwerte					
(2.4.5)	(6.4.2)	f) Ausreißertests ?					
1.4.4	5.4.3	Ist ggf. ein Pilotvergleichsversuch vorgesehen, wenn ausreichende Informationen zur Wiederholbarkeit bzw. Vergleichbarkeit nicht vorliegen?					

## 1.5 Vorbereitung der Prüfobjekte

1.5.1	5.5.1	Wurden die Verantwortlichen für die Vorbereitung der Prüfobjekte festgelegt?					
1.5.2	5.5.1	Verfügen die o.g. Personen bzw. Organisation über Erfahrungen auf diesem Gebiet?					
1.5.3 (1.6.2)	5.5.2 (5.6.2)	Ist die Homogenität der Prüfobjekte sichergestellt?					

lfd.Nr.	Abschnitt ISO/IEC Guide 43-1	Frage	ja bzw. erfüllt	Dokument-Nr.	nein bzw. nicht erfüllt	Maßnahmen erforderlich	entfällt
1.5.4	5.5.2	Gibt es spezielle Hinweise zur Handhabung der Prüfobjekte im Laboratorium (z.B. Lagerungstemperatur, ggf. Hinweis zur Entnahme der Analysenprobe oder zur Mindestgröße der Analysenprobe)?					
1.5.5 (1.6.4)	5.5.2 (5.6.3)	Ist die Stabilität der Prüfobjekte sichergestellt?					
1.5.6 (2.3.1)	5.5.2 (6.3)	Ist beim Transport sichergestellt, daß das Prüfobjekt unverändert bleibt?					
1.5.7	5.5.3	Entsprechen die Prüfobjekte denen, die routinemäßig in den beteiligten Laboratorien geprüft werden?					
1.5.8	5.5.5	Ist die Geheimhaltung der Sollwerte bis zur Bekanntgabe der Ergebnisse gesichert?					
1.5.9	5.5.6	a) Werden mehr Prüfobjekte hergestellt, als dies für die Eignungsprüfung nötig wäre?					
		b) Haben die Laboratorien ggf. die Möglichkeit diese zusätzlichen Prüfobjekte nach Abschluß der Eignungsprüfung als Referenzmaterial oder als Qualitätskontrollprobe für die laborinterne Qualitätskontrolle zu erwerben?					
<b>1.6</b>		<b>Prüfobjektmanagement</b>					

lfd.Nr.	Abschnitt ISO/IEC Guide 43-1	Frage	ja bzw. erfüllt	Dokument-Nr.	nein bzw. nicht erfüllt	Maßnahmen erforderlich	entfällt
1.6.1	5.6.1	Sind hinsichtlich der Herstellung der Prüfobjekte die Verfahren für:					
		- Probenahme					
		- zufällige Auswahl (randomizing)					
		- Transport					
		- Annahme					
		- Identifikation					
		- Kennzeichnung					
		- Lagerung					
		- Handhabung dokumentiert?					
1.6.2 (1.5.3)	5.6.2 (5.5.2) (Anhang A, Punkt A4)	Existiert ggf. ein Verfahren zur Sicherstellung der Homogenität der Prüfobjekte?					
1.6.3	5.6.2	Wurde vor dem Versand ggf. eine Homogenitätsprüfung durchgeführt?					
1.6.4 (1.5.5)	5.6.3 (5.5.2)	Wird ggf. vom Veranstalter die Stabilität der Prüfobjekte für die Dauer der Eignungsprüfung garantiert bzw. bei instabilen Prüfobjekten das Datum, wann die Prüfung durchgeführt werden muß, festgelegt?					
1.6.5	5.6.3	Werden ggf. für Prüfobjekte besondere Festlegungen getroffen :					
		- maximale Verarbeitungszeit					

lfd.Nr.	Abschnitt ISO/IEC Guide 43-1	Frage	ja bzw. erfüllt	Dokument-Nr.	nein bzw. nicht erfüllt	Maßnahmen erforderlich	entfällt
	5.6.4	- spezielle Vorbereitungsverfahren - wenn Gefahren beim Umgang mit den Prüfobjekten bestehen?					
<b>1.7 Auswahl der Methoden/Verfahren</b>							
1.7.1	5.7.3	Können die Teilnehmer die Methoden/Verfahren frei wählen?					
1.7.2	5.7.3	Sind dem Veranstalter die von den Laboratorien verwendeten Methoden/Verfahren bekannt, so daß deren Einflüsse auf das Ergebnis verglichen und kommentiert werden können?					
1.7.3	5.7.1	• Werden den Teilnehmern die anzuwendenden Methoden/Verfahren vorgeschrieben?					
		• Sind diese Methoden/Verfahren normiert und/oder validiert?					

**1.8 Weiterentwicklung des Eignungsprüfungssystems**

lfd.Nr.	Abschnitt ISO/IEC Guide 43-1	Frage	ja bzw. erfüllt	Dokument-Nr.	nein bzw. nicht erfüllt	Maßnahmen erforderlich	entfällt
1.8.1	5.8	Werden Vorschläge für die Verbesserung der Prüfobjekttypen oder Prüfmethoden erfaßt?					
1.8.2	5.8	Werden die Eignungsprüfungen hinsichtlich neuer Arten von Prüfobjekten oder neuer Meß-/Prüfverfahren weiterentwickelt?					
1.8.3	5.8	Erfolgt in diesem Fall die Bewertung der Laboratorien mit der gebotenen Vorsicht?					
<p><b>2. Durchführung und Berichterstattung</b></p> <p><b>2.1 Dokumentation</b></p>							
2.1.1	6.1	Existiert eine Dokumentation der Vorgehensweise und Arbeitsabläufe bei der Durchführung der Eignungsprüfung, z.B. in Form eines QMH (siehe Teil 4 dieser Checkliste)?					
2.1.2	6.1	Wurde ein Verantwortlicher für die Dokumentation festgelegt?					
<p><b>2.2 Anweisungen</b></p>							

lfd.Nr.	Abschnitt ISO/IEC Guide 43-1	Frage	ja bzw. erfüllt	Dokument-Nr.	nein bzw. nicht erfüllt	Maßnahmen erforderlich	entfällt
2.2.1	6.2.1	Werden den Teilnehmern alle notwendigen Informationen und Anweisungen bereitgestellt?					
2.2.2	6.2.2	Berücksichtigen diese Anweisungen Faktoren, die die Prüfung beeinflussen können (z.B. Art der Prüfobjekte, Auswahl des Prüfverfahrens)?					
2.2.3	6.2.3	Werden den Teilnehmern spezielle Anweisungen für die Protokollierung und Berichterstattung der Laborergebnisse übergeben?					
2.2.4	6.2.4	Empfehlen Sie den Teilnehmern, mit den Prüfobjekten wie bei einer Routineuntersuchung zu verfahren?					
<p><b>2.3 Verpackung und Transport der Prüfobjekte</b></p>							
2.3.1	6.3	Wurde ein Verantwortlicher für die Organisation des Transports festgelegt?					
2.3.2 (1.5.5)	6.3 (5.5.2)	Sichern Verpackung und Transport die Stabilität sowie den Erhalt der Eigenschaften der Prüfobjekte?					
2.3.3	6.3	Sind ggf. alle notwendige Zolldeklarationen durchgeführt, um den Probenversand nicht zu verzögern?					

lfd.Nr.	Abschnitt ISO/IEC Guide 43-1	Frage	ja bzw. erfüllt	Dokument-Nr.	nein bzw. nicht erfüllt	Maßnahmen erforderlich	entfällt
2.3.4	6.3	Müssen besondere nationale und internationale Richtlinien/Gesetze beim Transport beachtet werden (z.B. Gefahrguttransport, Zollvoschriften)?					
<p><b>2.4 Datenauswertung und Aufzeichnungen</b></p>							
2.4.1	6.4.1	Ist die Dateneingabe, ihre Auswertung und die Bekanntgabe der Eignungsprüfungsergebnisse geregelt und terminiert?					
2.4.2 (1.3.2)	6.4.1 (5.3)	Werden Kontrollen zur Richtigkeit der erfaßten und weiterverarbeiteten Daten durchgeführt?					
2.4.3	6.4.1	Gibt es Vorgaben, wie lange Aufzeichnungen verschiedener Art aufzubewahren sind?					
2.4.4	6.4.2	Entsprechen die angewendeten Auswertungsmethoden dem statistischen Modell und den Zielen der Eignungsprüfung?					
2.4.5	6.4.2 (Anhang A Punkt A.1.5)	Wird der Einfluß extremer Meßwerte durch Ausreißertests oder robuste Verfahren eingeschränkt?					
2.4.6	6.4.3	Gibt es Kriterien für Fälle, in denen Ergebnisse nicht zur Leistungsbewertung der Teilnehmer herangezogen werden können (z.B., wenn sich die Prüfobjekte als instabil oder inhomogen herausgestellt haben)?					



lfd.Nr.	Abschnitt ISO/IEC Guide 43-1	Frage	ja bzw. erfüllt	Dokument-Nr.	nein bzw. nicht erfüllt	Maßnahmen erforderlich	entfällt
		j) ggf. verfahrensspezifische Sollwerte und statistische Auswertung, wenn von den Teilnehmern verschiedene Methoden/Verfahren benutzt werden					
		k) Kommentare zur Laborleistung durch den Koordinator und die technischen Berater					
		l) erfahrung der Planung und Implementierung der Eignungsprüfung (Verweis auf EP-Plan möglich, siehe 1.1.4)					
		m) Verfahren der statistischen Datenauswertung					
		n) Erläuterungen zur Interpretation der statistischen Auswertung					
2.5.2	6.5.3	Wird die Eignungsprüfung regelmäßig durchgeführt?					
2.5.3	6.5.3	Wenn "ja":					
		a) Wird die laufende Berichterstattung deshalb vereinfacht?					
		b) Werden bestimmte Informationen nur deshalb periodisch erfaßt?					
2.5.4	6.5.4	Existiert ein Zeitplan für die Bearbeitung und Herausgabe der Abschlußberichte?					
2.5.5	6.5.4	Sind im Abschlußbericht mindestens die zusammengefaßten Ergebnisse aller Labors enthalten?					

lfd.Nr.	Abschnitt ISO/IEC Guide 43-1	Frage	ja bzw. erfüllt	Dokument-Nr.	nein bzw. nicht erfüllt	Maßnahmen erforderlich	entfällt
2.5.6	6.5.4	Ist ggf. die Herausgabe eines Zwischenberichtes vorgesehen?					
<p><b>2.6 Bewertung</b></p>							
2.6.1	6.6.1	Sind die Verantwortlichkeiten für die Leistungsbewertung der Laboratorien bei der Eignungsprüfung festgelegt?					
2.6.2	6.6.2	Ist zur Unterstützung bei der Bewertung der Ergebnisse der Einsatz von wissenschaftlichen Beratern vorgesehen, z.B. hinsichtlich:					
		a) der Gesamtergebnisse der Eignungsprüfung im Vergleich mit Erwartungen (unter Berücksichtigung der Unsicherheit)					
		b) der Wiederhol- und Vergleichsstreuung sowie Vergleich mit Ergebnissen vorangegangener oder veröffentlichter Präzisionsangaben					
		c) der Ergebnisunterschiede der verwendeten Methoden/ Verfahren (falls zutreffend)					

lfd.Nr.	Abschnitt ISO/IEC Guide 43-1	Frage	ja bzw. erfüllt	Dokument-Nr.	nein bzw. nicht erfüllt	Maßnahmen erforderlich	entfällt
		d) mögliche Fehlerquellen und Anregungen zur Verbesserung der Arbeit der Laboratorien					
2.6.3 (1.2.3)	6.6.2 (5.2.3)	Wurde der Beratungsumfang festgelegt?					
2.6.4	6.6.3	Werden für jeden Teilnehmer gesondert Ergebniszusammenfassungen herausgegeben?					
2.6.5	6.6.3	Werden diese Zusammenfassungen über mehrere Eignungsprüfungen analysiert und Trends ermittelt?					
2.6.6	6.6.5	Werden in den Berichten Rangfolgen der Labors nach ihrer Leistung vermieden?					
<b>2.7 Zusammenarbeit mit Teilnehmern</b>							
2.7.1	6.7.1	Erhalten die Teilnehmer mit ihrer Bestätigung zur Teilnahme Informationen bzw. Unterlagen zum Ablauf der Eignungsprüfung?					
2.7.2	6.7.1	Findet nach Abschluß der Eignungsprüfung ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch mit den Teilnehmern statt?					
2.7.3	6.7.1	Werden Teilnehmer kurzfristig über Änderungen der Planung oder des Ablaufs der Eignungsprüfung informiert?					

lfd.Nr.	Abschnitt ISO/IEC Guide 43-1	Frage	ja bzw. erfüllt	Dokument-Nr.	nein bzw. nicht erfüllt	Maßnahmen erforderlich	entfällt
2.7.4	6.7.2	Haben Teilnehmer die Möglichkeit, sich bei evtl. fehlerhaften Bewertungen an den Koordinator zu wenden?					
2.7.5	6.7.3	Können die Teilnehmer durch Änderungsvorschläge zur Entwicklung der Eignungsprüfung beitragen?					

### 3. Vertraulichkeit

3.1.1	7.1	Ermöglicht die Codierung der Teilnehmer die anonyme Bearbeitung der Ergebnisse im Laufe der Durchführung und Auswertung der Eignungsprüfung?					
3.1.2	7.1	Ist die Identität der Teilnehmer nur einem bestimmten, kleinen Kreis bekannt?					
3.1.3	7.1	Erfolgen Hinweise an Laboratorien mit unbefriedigenden Ergebnissen unter Bewahrung der Vertraulichkeit?					
3.1.4	7.1	Besteht eine Informationspflicht des Veranstalters gegenüber dritten Stellen hinsichtlich der Bewertung?					

lfd.Nr.	Abschnitt ISO/IEC Guide 43-1	Frage	ja bzw. erfüllt	Dokument-Nr.	nein bzw. nicht erfüllt	Maßnahmen erforderlich	entfällt
3.1.5	7.1	Werden die Laboratorien im Vorfeld über diese Informationspflicht unterrichtet?					
3.1.6	7.1	Verzichten Gruppen von Teilnehmern für interne Zwecke auf ihre Anonymität?					
3.1.7	7.2	Enthält die Planung der Eignungsprüfung Maßnahmen zur Verhinderung von Täuschungen und Verfälschungen?					
3.1.8	7.2	Werden die Teilnehmer auf ihre Verantwortung für ehrliche Arbeit hingewiesen?					
<b>4. Dokumentation zum Qualitätsmanagement (z.B. QMH)</b>							
4.1.	Anhang B	Beinhaltet diese Dokumentation z. B.:					
		1. Qualitätspolitik					
		2. Organigramm des Veranstalters					
		3. Beschreibung der Qualifikation, Schulung und Weiterbildung des Personals					
		4. Zuständigkeiten und Verantwortungen des Personals					

Ifd.Nr.	Abschnitt ISO/IEC Guide 43-1	Frage	ja bzw. erfüllt	Dokument-Nr.	nein bzw. nicht erfüllt	Maßnahmen erforderlich	entfällt
		5. Dokumentlenkung					
		6. Verfahren zur Durchführung von Audits und Review					
		7. Ziele, Anwendungsbereich und statistische Planung der Eignungsprüfung					
		8. Arbeitsanweisungen:					
		- Prüfobjektvorbereitung					
		- Homogenitätsprüfung					
		- Ausrüstung/Geräte					
		- Verfahren zur Sollwertbestimmung					
		- Lieferanten/Unterauftragnehmer					
		- Logistik					
		- Datenauswertung					
		9. Vorbereitung und Herausgabe der Abschlußberichte					
		10. Tätigkeit der Teilnehmer und deren Rückmeldung					
		11. Lenkung der Aufzeichnungen					
		12. Beschwerdeverfahren					

Ifd.Nr.	Abschnitt ISO/IEC Guide 43-1	Frage	ja bzw. erfüllt	Dokument-Nr.	nein bzw. nicht erfüllt	Maßnahmen erforderlich	entfällt
		13. Wahrung der Vertraulichkeit					
		14. Verfahren über computergestützter Datenverarbeitung					
		15. Sicherheits- und Umgebungsfaktoren					
		16. Unteraufträge					
		17. Gebührenordnung					
		18. Teilnahmebedingungen					
		19. Verwendung der Eignungsprüfungsergebnisse					